

Aktuelle Presseinformation

Wasch- und Reinigungsmittel sicher verwenden und aufbewahren

Neue Angaben auf Etiketten

PRESSE
Okt. 2014

Wäsche waschen, Küche und Bad putzen, Geschirr spülen und hartnäckigen Schmutz beseitigen. Für diese haushaltsüblichen Tätigkeiten sind Wasch- und Reinigungsmittel wirksame Helfer. Die richtige Aufbewahrung und sachgerechte Anwendung sind wichtige Voraussetzungen, um Unfälle zu vermeiden. Denn Sicherheit ist auch ein Baustein nachhaltigen Handelns, so die Einschätzung der Experten vom Forum Waschen.

Grundsätzlich gilt: Alle Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel sollen gemäß Anwendungshinweisen unter Beachtung der Sicherheitsregeln verwendet und im Originalbehältnis belassen werden. Keinesfalls dürfen diese Produkte in andere Verpackungen oder gar Lebensmittelgefäße wie Konservengläser oder Getränkeflaschen umgefüllt werden. Denn dadurch würde die Verwechslungsgefahr deutlich erhöht und Unfälle, zum Beispiel Verschlucken, Haut- oder Augenreizung, könnten die Folge sein. Diese Vorsorgemaßnahme dient insbesondere dem Schutz von Kindern und älteren Menschen, die nicht mehr über ausreichende Seh- und Wahrnehmungsfähigkeiten verfügen. Aber generell ist es wichtig, Produktverwechslungen auszuschließen, um unabsichtliche Fehlanwendungen oder unerwünschte Produkteffekte zu vermeiden.

Auch in ihrer Originalverpackung sollten Wasch- und Reinigungsmittel selbstverständlich immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Dies gilt auch für den Gebrauch, zum Beispiel beim Putzen oder Befüllen der Waschmaschine. Denn schnell ist man abgelenkt, zum Beispiel durch das Klingeln des Telefons oder durch einen überkochenden Topf am Herd.

„Global denken – lokal handeln“. Mit dem von den Vereinten Nationen beschlossenen und in der Europäischen Union eingeführten „Global harmonisierten System“ (GHS) werden Sicherheitshinweise zu Produkten ab jetzt bis spätestens Ende Mai 2017 umgestaltet. Selbst wenn sich die Zusammensetzung der Produkte nicht ändert, müssen die Produkte wegen des reformierten Systems mit neuen Piktogrammen gekennzeichnet werden. Anstatt der bisherigen schwarzen Symbole auf orangefarbenen Quadraten werden schwarze Piktogramme auf weißem Hintergrund abgebildet, versehen mit einem roten Rahmen. Die Quadrate sind zudem auf die Spitze gestellt.



entzündlich / brennbar



ätzend

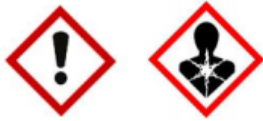


umweltgefährlich

Im FORUM WASCHEN arbeiten über 30 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Dazu kommen neue Gefahrenpiktogramme je nach Art der Gefahr, z. B. das Symbol „Ausrufezeichen“ bei Gefahr der Augenreizung, und das neue Symbol „Gesundheitsgefahr“, zum Beispiel für Produkte, die Lungenschäden verursachen können, wenn sie als Flüssigkeit in die Lunge eindringen.



Zusätzlich werden so genannte Signalwörter den Schweregrad der Gefährlichkeit verdeutlichen: **Achtung** – für niedrige Schweregrade
Gefahr – für höhere Schweregrade

Für die Verwendung der neuen Sicherheitshinweise besteht für die Hersteller eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2015, der Abverkauf ist noch zwei Jahre länger möglich. Verbraucher sollten sich aber schon frühzeitig mit den neuen Symbolen vertraut machen, rät das Forum Waschen, da die Sicherheitshinweise bereits jetzt auf den Etiketten zum Einsatz kommen können. Nicht alle Wasch- und Reinigungsmittel sind zukünftig als „gefährlich“ einzustufen, der sorgsame Umgang ist jedoch immer empfehlenswert. Weitere Informationen rund um „Nachhaltiges Waschen, Abwaschen und Reinigen“ stehen im Internet zur Verfügung: <http://forum-waschen.de/>

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten. Die eingefügten Abbildungen sind im Internet verfügbar unter: <http://www.unece.org/trans/danger/publi/ghs/pictograms.html>.

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT